


**So verzwickt wie ein Mikado?**

Individualisierte  
 (Hoch) - Begabung:  
 ...mas Trautmann, ...  
 ...erung  
 ...und -erkennung  
 ...ourg



**Agenda**



Präludium  
 & pro domo

Was ist nun  
 mit Mikados?

3 Kinder im  
 Test

gefördert und  
 ausgebremst

...und im Leben,

02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

**Neuralgischer Punkt: Begabung und Leistung**

<b>Begabung:</b>	<b>Leistung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential</li> <li>• u.a. intellektuelle Kompetenz</li> <li>• latente Variable</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exzellente Performanz,</li> <li>• realistische und</li> <li>• manifeste Größe</li> </ul>




02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

**Worauf kommt es (nicht nur) in Schule an?**

- **Diagnosekompetenz** (von Lehrpersonen)
- Didaktische **Meisterschaft**
- Offenheit, Geborgenheit, Herausforderung
- **Lernangebote** in die Zone der nächsten Entwicklung „hinein“ (Wygotski 1978)


➤ ... wie das geht, wissen sogar Zweitklässler ...



02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

**Beide Schülerinnen:**

- ...berichten von *ihrem* Anspruch an eine **Kultur des Lernens** und ihres **Anspruchs auf Leistung**
- ... zeigen ihre unterschiedlichen (**heterogenen**) **Zugänge** zum begabungsfördernden Lernen im Gymnasium auf
- ... lassen uns ahnen, dass dem Unterricht und der Lehrperson ein Gutteil **Verantwortung** in jenen Lern-Prozessen zukommt




02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

**Vorschlag**

**Solche individuellen Anlage-Umwelt-Selbst-Konstruktionen zeichnen wir einmal knapp nach**

**und**

**leiten daraus unsere möglichen Verantwortungsebenen in schulischen Lebenswelten ab**



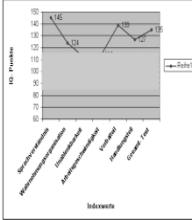
02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

## Vorschlag: Ein Blick auf drei lebende Protagonist/innen

Ben
Amelie
Celine

02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

### Konkretion: Kind 1 (Amelie) – Gesamt-IQ 135\*



- Sprachverständnis – 145
- Wahrnehmungsgedundenes logisches Denken – 124
- Arbeitsgedächtnis – 109
- Arbeitsgeschwindigkeit - 89

\* HAWIK III

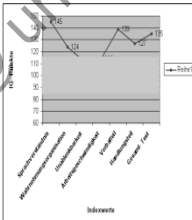
02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

### Die Gretchenfrage ....

- Wie agiert jedes dieser Kinder aber im familialen bzw. schulischen Feld?
- Diese Verhaltensebenen u.v.m. bildet ein Test gar nicht ab ....

02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

### Verhaltensebene: Amelie: IQ 135



Themenspezifisch hoch interessiert bis apathisch, arbeitet stark lustbetont, setzt ihre sprachlichen Mittel fast nur zur Verteidigung ein (Sarkasmus, Ironie, beißender Spott ...)

... ist nahezu immer die Letzte, die fertig wird, verlegt sich auf das Verkürzen von Algorithmen oder/und die Abbiaviatur von komplexen Lösungen

... gruppenspezifisch agiert sie als Großwesir von Liam ...

02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

### Teil-Erkenntnis

**„Intelligenz (...) das, was der Intelligenztest misst.“**

(Boring 1923, zit. nach Blöink 2006, S. 18)

- WISC IV; SON-R; K-ABC; CFT 1; CFT 20; CMM-LB ...

02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

### *Jedoch:*

**„Kein Test kann Intelligenz ganz messen. Entscheidend ist welcher Ansatz die brauchbarste Information liefert für den Zweck, dem der Test dienen soll.“**

(Matarazzo 1982, S. 31)

02.04.2019
Rorschach - Tagung 30. März 2019

## Synthese

- **Persönlichkeit** setzt sich jedoch aus weit mehr Faktoren (auch *nicht messbaren* Begabungselementen) zusammen. Darüber hinaus ist sie kulturspezifisch (u.a. Trautmann 2014).

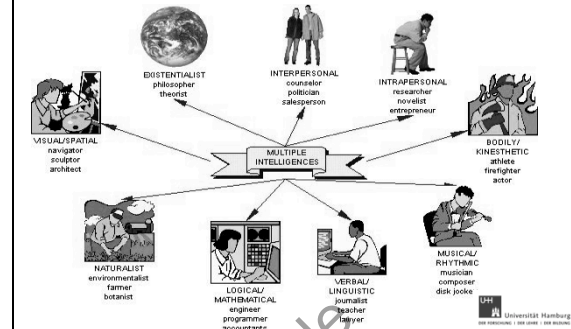
02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



## Howard Gardner

### Theorie der multiplen Intelligenzen (1997; 2008)



## Fataler Teufelskreis ...

- **(Hoch-)begabung ... schlägt sich nicht automatisch in Leistung nieder** (Heller 2002; Rost 2007; Trautmann 2009; Keller-Koller 2011)

➤ jede Testung **misst** jedoch aktuelle Leistungen ... (Ort, Zeit, Gegenüber ...)

(Dadurch:) Un-Erklärbar aber real:

- schulische Underachieverbiografien
- dissoziative Prozesse usw.

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



Letztlich agieren u.a. Hochbegabte in Lernfeldern ökonomisch, nicht optimal (wie gewünscht)

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019

## Substanzielles

- (Hoch-)Begabung ist ein Risikofaktor für Entwicklung (Schulte-Markwort 2014)
- Findet eine individuelle (Hoch-)Begabung mit einem starren Schulsystem keine hinreichende Schnittmenge, besteht die Gefahr des Underachievements (Hagelgans 2014)

➤ jede(r) hat unverwechselbare Begabungsvariablen ...

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



## Wichtig: Kontextbezüge und lebensweltliche Einflüsse ....

- Bildungsnähe (oder -ferne) des Elternhauses
- Haltende Systeme im sozialen Nahraum
- Schulklasse: Ist Lernen cool? (oder nicht?)
- Lehrpersonen: Fach-Menschen oder/und kindzugewandte Lebensbegleiter?
- **Peers:** Hä? Wofür? Interessierst? Du? dich?
- **Medien:** Was ist ein Kind, was ist Schule, was ist eine Lehrperson (aktuell?)

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019

## Machen wir es konkret ...

Lebensweltlicher Push Lebensweltlicher Hemmer:

- z.B. schreiben dürfen • Ignoranz
- sich ausdrücken können • stumm gemacht werden können

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



## Lehrpersonen sollten unablässig individuell-dialogisch ermitteln ...

Was für aktuelle Kompetenzen zeigen sich?

Welches Gewicht wird diesen zugemessen?

Welcher Impuls erfolgt in welcher Qualität?

Wer? weiß? was? „darüber?“

Welchen Begabungsmodellen folge ich?

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



## Tests und statische Begabungsmodelle ...

- ...geben gute Hinweise auf generelle Hochbegabungsmerkmale.
- ...helfen, Verbindung und Bezüge zwischen Begabungsfaktoren zu ermitteln u.v.m.

**aber**

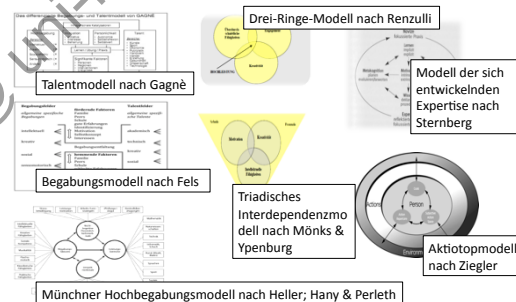
- ...lassen sich jedoch nur schwer auf den >realen<, lebenden Menschen übertragen.

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



## Wichtige Modellansätze



02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



**Wir benötigen in unserer täglichen pädagogischen Arbeit vielmehr ein Denkmodell, welches u.a. Antworten darauf gibt:**

- ... warum (Einzel-)Begabung manchmal offenbar vorliegt und mitunter auch völlig sedimentiert ist,
- ... weshalb schulische Bildung manche Begabung offenbar zurückdrängt,

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



**Wir benötigen in unserer täglichen pädagogischen Arbeit vielmehr ein Denkmodell, welches u.a. Antworten darauf gibt:**

- ... wie es um Wechselwirkungen unter Begabungsfaktoren steht,
- ... ob sich bestimmte Faktoren verstärken oder auslöschen?

02.04.2019

Rorschach - Tagung 30. März 2019



Daher: Probieren wir es mit einem **dynamischen Denk-Modell innerer Bilder**

- Stellen Sie sich bitte ein Mikadospiel vor und rekapitulieren Sie kurz die Regeln




02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 

Jeder Mikadostab repräsentiert

- eine **Persönlichkeitseigenschaft**

also z.B.

- ein **Anlagemerkmale**
- einen **Umweltaspekt**
- ein **Ich-Attribut**

02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 

Jeder Mikadostab repräsentiert ein Persönlichkeitsmerkmal

*Stressbewältigung ... Sozialkompetenz ... Psychomotorik ...  
 Reflexionsqualität ... Schlussfolgerndes Denken ...  
 Selbstwahrnehmung ... Problemlöseverhalten ... Apathie ...  
 verbale Fähigkeiten ... Bildungsfernes Elternhaus ... Narzissmus ...  
 Ideeflüssigkeit ... Kreativität ... Minimale Leistungsmotivation ...  
 Isolationismus ... Prüfungsangst ... Kritische Lebensereignisse ...  
 Selbstbewusstsein ... Egoismus ... Performancekultur ...  
 Innere Kontrollüberzeugungen ... Traditionalistische Erziehung ...  
 doing gender ... Transitionskompetenz ... Erwartungsdruck ...  
 Autoritätsgläubigkeit ... Beharrungsvermögen ...  
 Kommunikationsbarrieren ... Motorische Dysfunktion ...*

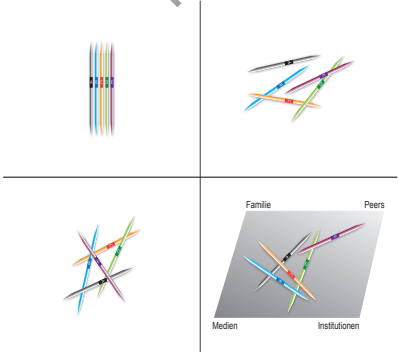
02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 


Jeder Mikadostab repräsentiert ein Persönlichkeitsmerkmal

*Stressbewältigung ... Sozialkompetenz ... Psychomotorik ...  
 Reflexionsqualität ... Schlussfolgerndes Denken ...  
 Selbstwahrnehmung ... Problemlöseverhalten ... Apathie ...  
 verbale Fähigkeiten ... Bildungsfernes Elternhaus ... Narzissmus ...  
 Ideeflüssigkeit ... Kreativität ... Minimale Leistungsmotivation ...  
 Isolationismus ... Prüfungsangst ... Kritische Lebensereignisse ...  
 Selbstbewusstsein ... Egoismus ... Performancekultur ...  
 Innere Kontrollüberzeugungen ... Traditionalistische Erziehung ...  
 doing gender ... Transitionskompetenz ... Erwartungsdruck ...  
 Autoritätsgläubigkeit ... Beharrungsvermögen ...  
 Kommunikationsbarrieren ... Motorische Dysfunktion ...*

Im besten Falle haben wir die Merkmale vorher – etwa durch Beobachtung, Kommunikation oder mittels diagnostischer Hilfen – bereits isoliert ...

02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 



02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 

... bekommen wir diese oder jene Muster ... jedoch stets andere.



02.04.2019 Rorschach – Tagung 30. März 2019 

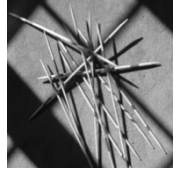
Die individuelle Mischung macht's ...  
und die Lage „zueinander“




02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST

**Aktuelle und habituelle Ausprägungsmuster** (Trautmann  
2003; 2008; 2011)



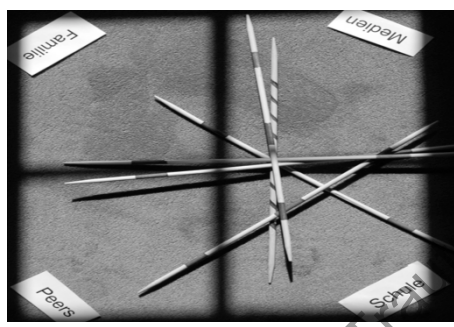
- Einige Prädiktoren/Moderatoren blockieren andere (Oben schlägt unten).
- Andere liegen frei „offenbar“.
- Es gibt „verschüttete“ Begabungsvariablen.
- Manchen Moderator/Prädiktor kann man durch „Schütteln“ (Erziehung, Reifung, Prägung) freilegen.



02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST

„Tisch(d)ecken“prinzip



02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST

Joan Miro: Stein-Mann  
Kunsthalle Zürich



- Danke für Ihr Durchhalten.
- Ihnen einen guten Nachhause-Weg

02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST

Zum Weiterlesen:

- Trautmann, T. (2015): Begabungsförderung am Gymnasium. Enrichment am Beispiel Lernentwicklungsblatt. Berlin: Logos Verlag
- Trautmann, T.; Brommer J. (2016) Transitionen exemplarisch. Schulanfang, Klassenstufensprung, Schulartwechsel am Einzelfall. Berlin: Logos Verlag
- Trautmann, T.; Sallee, A.; Buller, A. (2011): *Ich verstehe mehr als Bahnhof. Szenen aus der Kindheit eines hoch begabten Mädchens.* München: Herbert Utz Verlag
- Trautmann, T. (2016) *Einführung in die Hochbegabtenpädagogik. 3. erw. und akt. Aufl. – Hohengehren: Schneider*

02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST

Zum Weiterlesen:

- Trautmann, T. (2008). Hochbegabt – was (t)nun? – 2. völlig neu bearbeitete Aufl. – Münster-Hamburg-Berlin-London: LIT
- Trautmann, T. (2010): Interviews mit Kindern. Grundlagen, Techniken, Besonderheiten, Beispiele. Wiesbaden: VS Verlag
- Trautmann, T.; Manke, W. (2012): *Begabung-Individuum-Gesellschaft.* Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Maschke, L. (2016): *Am Dienstag darf man nie aufs Klo? Oder: Ironie im Unterricht.* Berlin: Logos

02.04.2019 Rorschach - Tagung 30. März 2019

Universität Hamburg  
DER RECHENKUNDE | DER SPRACHE | DER KUNST